

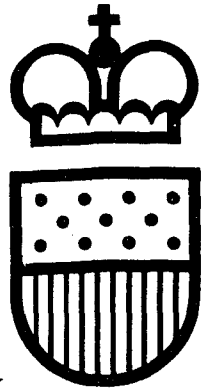
AZ - FL-9494 Schaan

Freitag,
1. Februar 1980
113. Jahrgang - Nr. 21

Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
und Freitag/Samstag als
Wochenendausgabe

Liechtensteiner

Volks



Jeden Donnerstag
an alle Haushaltungen

Blatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

Willkommen Herr Bundesrat

Pierre Aubert seit gestern in Liechtenstein — Heute Empfang auf Schloss Vaduz

Gestern, kurz nach 15 Uhr, wurde der schweizerische Aussenminister, Bundesrat Pierre Aubert nach dem Rheinübergang Trübbach-Balzers von einer liechtensteinischen Regierungsdelegation zum ersten, offiziellen Besuch im Fürstentum Liechtenstein erwartet.

Nach der Begrüssung der schweizerischen Gäste an der Grenze begaben sich Bundesrat Pierre Aubert und seine Begleitung ins Hotel Schaannerhof nach Schaan, wo der hohe Besuch aus Bern während seines Liechtenstein-Aufenthaltes Quartier genommen hat. Auf dem Programm für gestern Donnerstagabend stand sodann ein Empfang, den Bundesrat Pierre Aubert im Hotel-Restaurant Schlössle, Vaduz, für die Mitglieder des Schweizer Vereins in Liechtenstein gab.

Gespräche mit der Regierung und Empfang auf dem Schloss

Neben zwei Arbeitsgesprächen, welche Bundesrat Pierre Aubert im Rahmen seines Aufenthaltes mit den Spitzen der liechtensteinischen Regierung führt, findet - heute Freitagmittag - ein Gespräch mit Vertretern der Presse statt. Am Freitagmittag wird Pierre Aubert mit seiner Begleitung Gast S. D. des Landesfür-



St seit gestern Donnerstagnachmittag weilt der schweizerische Aussenminister, Bundesrat Pierre Aubert, zu einem offiziellen Besuch in Liechtenstein. Heute Freitagmittag wird der hohe Gast von S. D. Fürst Franz Josef II. auf Schloss Vaduz empfangen.

sten auf Schloss Vaduz sein. Wir freuen uns über den ersten, offiziellen Besuch von Bundesrat Pierre Aubert in Liechtenstein und heissen den schweizerischen Aussenminister in diesem Sinne

herzlich willkommen in Liechtenstein!

Ständerat und
Europarats-Mandate

Pierre Aubert wurde als Bürger

von Savagnier/NE am 3. März 1927 in La Chaux-de-Fonds geboren. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Nach juristischen Studien an den Universitäten Neuenburg und Heidelberg übte er seit 1953 den Beruf eines Rechtsanwaltes in La Chaux-de-Fonds aus.

Im Jahre 1958 ist er der sozialdemokratischen Partei der Schweiz beigetreten und war von 1960-68 Mitglied des Generalrates der Stadt La Chaux-de-Fonds, den er in den Jahren 1967-68 präsidierte. In den Jahren 1961-75 war er Mitglied des neuenburgischen Grossen Rates, der ihn 1969-70 zu seinem Präsidenten wählte.

Von 1971 bis zu seiner Wahl als Bundesrat am 7. Dezember 1977 war Pierre Aubert Mitglied des Ständerates. Hier nahm er insbesondere an den Arbeiten der ständigen Militärkommission sowie an der Kommission für auswärtige Angelegenheiten teil; er präsidierte die ständige Gewährleistungskommission.

Als Mitglied der schweizerischen parlamentarischen Kommission bei der beratenden Versammlung des Europarates trat er im Mai 1974 der politischen Kommission bei, deren Berichterstatter er zwei Jahre später wurde. Nach seiner Ernennung zum Vorsteher des Eidgenössischen Politischen Departements (heute Departement für auswärtige Angelegenheiten) am 19. Dezember 1977 nahm er diese Funktion am 1. Februar 1978 auf.

Viel Glück für Lake Placid

Der Landesfürst bei der offiziellen Verabschiedung unseres Olympiateams

Im Beisein des Fürstenpaares, des Erbprinzenpaares, von Sportminister Dr. Walter Kleber und weiteren Vertretern unserer Sportgremien wurde am Mittwochabend im Foyer des Vaduzersaales die liechtensteinische Delegation für die Olympischen Spiele in Lake Placid offiziell verabschiedet.

Nach einer kurzen Begrüssungsansprache durch NOK-Vorstandsmitglied Gebhard Hoch, benützte Rudolf Schädler, Chef de Mission unserer Olympiadelegation, die Gelegenheit, sich an den verschiedenen Stellen, insbesondere beim Fürstenhaus und auch bei der liechtensteinischen Bevölkerung für die Unterstützung zu bedanken. Sein

Votum beschloss er mit dem Satz: «Wir dürfen von unseren Athleten nichts erwarten, sondern erhoffen.» Viel Glück für Lake Placid wünschte unserer Mannschaft auch S. D. Fürst Franz Josef. Gleichzeitig gab er der Hoffnung Ausdruck, dass auch die Spiele in Moskau ausgetragen werden können und dass nicht für die Unfähigkeit der Politiker die Sportler büssen müssen.

Unser Bild: Hanni Wenzel erhält von I. D. der Landesfürstin den offiziellen Olympiapass. Weiter sind zu erkennen: Sportminister Dr. Kleber, S. D. der Landesfürst, das Erbprinzenpaar und (leicht verdeckt) NOK-Vorstandsmitglied Gebhard Hoch.



Die aktuelle Frage

Sicherheitspolitik

Haben wir wertvolle Zeit versäumt?

In ihrer letzten Sitzung hat die Regierung ein Konzept über die Sicherheitspolitik im Lande zur Kenntnis genommen (siehe Seite 3). Bei der Lektüre der amtlichen Pressemeldung merkt man sehr schnell, dass es sich dabei weniger um ein Konzept, sondern vielmehr um eine Auflistung aller jener Punkte handelt, die später einmal für die Erarbeitung eines echten Konzeptes wichtig sind. Die Durchführung desselben wird gemäss Regierungsmittteilung «etwa 20 Jahre erfordern». Man könnte jetzt aufatmen und sich freuen darüber, dass endlich etwas in diesem Bereich geht. Man kann sich aber auch fragen, ob wir bei der Erarbeitung eines sicherheitspolitischen Konzeptes nicht bereits wertvolle Zeit versäumt haben? Denn das zuständige Ressort befindet sich immerhin schon seit 6 Jahren unter gleicher Leitung: viel Zeit für die Feststellung eines «Ist-Zustandes» möchte man meinen. Dabei hat gerade die jüngste Gemeindeabstimmung in Schellenberg gezeigt, dass die Bürger positiv zu Zivilschutzanlagen eingestellt und auch bereit sind, finanzielle Opfer dafür zu bringen.

W. B. Wohlwend

Derby
SCHAANWALD

IM DIENST

Rettenngsdienst LRK

Telefon 2 44 55
24-Stunden-Dienst für Unfall-
und Krankentransporte

Ärztlicher Dienst

Samstag, 2. Februar
(Maria Lichtmess)
Dr. Dieter Walch
Vaduz Telefon 2 72 22

Sonntag, 3. Februar

Dr. Robert Wohlwend
Vaduz Telefon 2 76 76

Zahnärztlicher Dienst

Samstag 17.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Praxis Dr. Hartmann
Vaduz Telefon 2 14 83
Heiligkreuz 22

Apothekendienst

Schlossapotheke
Vaduz Telefon 2 10 75
9.30-11.00 Uhr

Fürsorgeamt

Notfalldienst
Telefon 3 29 96
vom 1.-4. Februar 1980

Garagendienst

Samstag, 2. Februar
(Maria Lichtmess)
Gebr. Banzer
Triesen Telefon 2 18 67

Sonntag, 3. Februar

Elmar Falk
Schaan Telefon 2 29 92

BÜROMÖBEL
für alle Ansprüche
9494 Schaan
ferdina frick ag

Erwachsenenbildung

Das Frühlingsprogramm 1980
ist erschienen

Das Halbjahresprogramm 1980 der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung ist erschienen und enthält wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen und Kurse in den Monaten März bis Juni.

Vorgesehen sind u. a. ein Grundkurs für Autogenes Training; ein Seminar für Eltern mit schulpflichtigen Kindern; ein Wochenende für Ehepaare; ein Kurs über Theorie und Praxis der Gesprächsführung mittels Einsatz eines Videorekorders zur Selbstbeobachtung auf dem Bildschirm; ein Kurs über Bewegung und Ausdruck; ein Elternseminar für Eltern von Volksschulkindern; ein Seminar über die heilige Maria als Symbol des Weiblichen; Vorbereitungsabend für Eltern, die ein Kind erwarten oder sich ein Kind wünschen; ein Entscheidungstraining für die Berufswahl an dem Jugendliche mit ihren Eltern teilnehmen sollen; ein Kurs um die bessere Bewusstseinsmachung des eigenen Körpers; ein Kurs über das Böse in unseren Märgen; Diskussions- und Leseabende über die Wahrnehmung und Verarbeitung unserer Zeitprobleme in der modernen Literatur und ein Seminar über das Eltern-Kind-Gespräch. Das neue Halbjahresprogramm kann bei jeder Gemeindekanzlei oder bei der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung in Balzers, Egerta 14, gratis bezogen werden (Tel. 4 21 55 - Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr).

Bald ist Frühling
bei

moderhaus
hannalore

Jeden Freitag Abendverkauf
im Zentrum «kaufin»